

## Bericht des Landesseniorenrat über seine Aktivitäten 14.10.2022-27.02.2023

AG Medienbildung  
Mitgliederversammlung Verbraucherschutz  
Fachtagung zum „Gesellschaft im Wandel – Daseinsvorsorge stärken“  
UAG Seniorenbüros  
Mitgliederversammlung AGETHUR  
Vorstandssitzung LSR/Trägerverein  
AG Qualitätskriterien Sozialplanung  
Jahresseminar des Landesseniorenrates in Bad Blankenburg  
Vortrag über Humor im Alter  
Lokale Bündnisse für Familien in Thüringen  
Digitalkonferenz mit Seniorenbeauftragten  
Workshop zum Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz  
LGK-Mitgliederversammlung  
Digitales Fachgespräch der BAGSO mit Verbänden zu „Leistungen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII – Anspruch und Wirklichkeit“  
Verabschiedung Robert Nagel  
Landespflegeausschuss  
Vortrag vor Seniorenrat des DGB  
  
Digitales Treffen mit Seniorenbeauftragte  
AG Sozialgipfel  
Workshops zur Landeskrankenhausplanung  
Absprachen zwischen LSR und AGETHUR zu Jahresarbeitsplänen  
Digitale Absprachen zu Pflegenetzwerken  
Digitale Veranstaltung für Seniorenbeiräte und -beauftragte zum Thüringen Monitor  
Treffen mit Vertretern IKPE  
Sitzung Landesplanungsbeirat  
Sitzung Landesfamilienrat  
Treffen mit Bildungsminister Helmut Holter  
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz  
Digitales Treffen mit Vertretern aus Seniorenbeiräten und Seniorenbeauftragten  
Herbstzeitlose – Seminare über Kommunikation und Gesprächsführung sowie über Biografiearbeit  
Workshops zur Evaluierung des Wohn- und Teilhabegesetzes  
Absprachen zur Pflege in Thüringen  
Stellungnahmen  
Vorsorgeordner  
Verabschiedung von Antonie Glahn

**B  
E  
R  
I  
C  
H  
T**

1/2023

Berichtszeitraum:  
**14.10.2022-27.02.2023**

Erstellt durch die  
Mitarbeiter\*innen der  
Geschäftsstelle

<p><b>AG Medienbildung</b>          Es handelt sich um eine UAG des Landesfamilienrates. Ihr Gegenstand ist u. a. die seniorenpolitische Medienbildung. Dazu hat das Ramboll-Institut einen Maßnahmenplan entwickelt, der u. a. in den Landesfamilienförderplan einfließen wird.          Hintergrund ist das Anliegen, die digitalen Teilhabemöglichkeiten von älteren Menschen zu verbessern. Es geht um die Umsetzung des Konzeptes „Seniorenmedienbildung“.</p>	<p>01.11.2022          07.02.2023          Teilnahme durch          Steinhaußen</p>
<p><b>Mitgliederversammlung Verbraucherschutz</b>          Der Landesseniorenrat ist Mitglied des Verbraucherschutzes Thüringen</p>	<p>01.11.2022          Teilnahme durch          Steinhaußen</p>
<p><b>Fachtagung zum „Gesellschaft im Wandel – Daseinsvorsorge stärken“</b>          Schwerpunktthema „Die Rolles des Bürgerschaftlichen Engagements bei der Sicherung der Daseinsvorsorge“: Bildung, Sport und Pflege im Ehrenamt. Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige zu entwickeln.</p>	<p>02.11.2022 in Gera          Teilnahme durch          Hannelore Hauschild,          Vorsitzende Vorstand LSR</p>
<p><b>UAG Seniorenbüros</b>          Es handelt sich um eine Arbeitsgruppe des Landesfamilienrates, die das Anliegen hatte, Handlungsempfehlungen/Qualitätsstandards für Seniorenbüros zu erarbeiten. Sie wurde durch Bernd Lindig/Soziokulturelles Forum geleitet. Diese Handlungsempfehlungen werden im März 2023 veröffentlicht.</p>	<p>03.11.2022          30.01.2023          Teilnahme durch Bernd          Lindig und Steinhaußen          sowie die Mitglieder der          AG</p>
<p><b>Mitgliederversammlung AGETHUR</b>          Der Landesseniorenrat ist Mitglied und Beiratsmitglied der AGETHUR.          Inhalt: Vereinsangelegenheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnung Haushalt 2021 und Entlastung des Vorstandes vom Haushalt 2021, Stand Haushalt 2022</li> <li>- Vorstellung und Abstimmung Haushalt 2023</li> <li>- Vorstellung der Arbeitsplanung der AGETHUR für 2023 mit Abstimmung</li> <li>- Vorstellung der Inhalte der Satzungsänderung und Abstimmung der Satzungsänderung</li> <li>- Anfragen und Anmerkungen der Mitglieder</li> <li>- Abschluss und Ausblick</li> </ul>	<p>08.11.2022          Teilnahme durch          Steinhaußen</p>
<p><b>Vorstandssitzung LSR/Trägerverein</b>          Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahresarbeitsplanung LSR 2023</li> <li>- Kostenplan LSR 2022</li> <li>- Veranstaltungsplanung</li> <li>- Absprachen zu den Stellungnahmen des LSR</li> </ul>	<p>10.11.2022          15.12.2023          09.02.2023          21.02.2023          Anwesend die          Vorstandsmitglieder          sowie Mitarbeiter*innen          Geschäftsstelle</p>
<p><b>AG Qualitätskriterien Sozialplanung</b>          Es handelt sich um eine UAG des Landesfamilienrates, in der der LSR vertreten ist. Die Entwicklung von Qualitätsstandards für die Sozialplanung ist für den LSR deshalb so essentiell, weil die Seniorenbeauftragten und -beiräte an der Sozialplanung beteiligt werden sollen.</p>	<p>15.11.2022          Teilnahme Steinhaußen</p>
<p><b>Jahresseminar des Landesseniorenrates in Bad Blankenburg</b>          Inhalt erster Tag</p>	<p>15.-17.11.2022          Über 60 Teilnehmende          aus den Kommunen</p>

- Die Bedeutung und Dimensionen des Wohnens im Alter

#### Inhalt zweiter Tag

- Vorstellung von Wohnprojekten
- Wohnberatung und Wohnraumanpassung
- Digitale Assistenzsysteme für das Wohnen im Alter

#### Inhalt dritter Tag

- Erfahrungsaustausch



#### Vortrag über Humor im Alter

##### Was macht Menschen gesund?

- Frieden und friedliche Beziehungen
- Hygienebedingungen (Stichwort: Corona)
- Gesellschaftliche Umfeld (Arbeit, soziale Sicherheit, gutes Einkommen)
- Umweltbedingungen (Emissionen, Lärm, Hitze)
- Wichtige soziale Aufgaben und Verantwortungsrollen
- Gesellschaftliche und private Anerkennung und

##### **HUMOR!!! Humor**

- ist die Fähigkeit, auf bestimmte Dinge heiter und gelassen zu reagieren.
- mit Unvollkommenheit und Missgeschicken verbunden sowie mit Differenzen, Regelverletzungen, Außenseitertum
- ist die Fähigkeit heiter zu bleiben, wenn es ernst wird. (Ernst Penzoldt)
- ist erspartes Mitleid. (Sigmund Freud)
- „Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist, sucht sie nicht zu verbessern und zu belehren, sondern mit Weisheit zu ertragen.“

Eine ältere Dame kommt zum Arzt und sagt:

„Doktor, ich habe diese Blähungen, obwohl sie mich nicht so sehr stören. Sie stinken nie, und sie gehen immer leise ab. Wirklich, ich hatte bestimmt schon zwanzig Blähungen, seit ich hier im Raum bin, obwohl sie das nicht bemerken konnten, weil das ohne Geruch oder Geräusch passiert.“

Der Doktor: „Nehmen Sie diese Tabletten und kommen Sie in einer Woche wieder.“

16.11.2022

Vortrag durch  
Steinhaußen vor ca. 100  
Herbstzeitlosen in  
Rudolstadt

Nach einer Woche erscheint sie erneut und sagt:

„Doktor, was zum Teufel haben Sie mir da gegeben? Meine Blähungen, obwohl sie immer noch leise sind, sie stinken fürchterlich!“

„Sehr gut. Jetzt, wo Ihre Nase wieder funktioniert, wollen wir uns um Ihr Gehör kümmern...“

#### **Lokale Bündnisse für Familien in Thüringen**

18.11.2022

- Informationen aus dem TMASGFF
- Bericht der Koordinierungsstelle - aktueller Stand der Bündnisse in Thüringen

#### **Digitalkonferenz mit Seniorenbeauftragten**

22.11.2022

##### **Inhalt:**

- Jahresarbeitsplan 2023
- Landesfamilienförderplan
- Evaluierung Seniorenmitwirkungsgesetz

#### **Workshops zur Evaluierung des Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)**

23.11.2022

23.02.2023

Seit acht Jahren ist das Thüringer Heimrecht, das *Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)* in Kraft und soll evaluiert werden. Das TMASGFF hat hierfür den Evaluationsauftrag an das Freiburger Forschungsinstitut *AGP Sozialforschung* unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Thomas Klie vergeben.

Teilnahme durch Steinhaußen

Im Rahmen der wissenschaftlichen Evaluation soll das Gesetz aus verschiedenen Perspektiven konstruktiv kritisch beleuchtet werden. Die Positionen und Erfahrungen der vom Gesetz unmittelbar betroffenen Akteursgruppen, wie die Einrichtungs- und Leistungsträger und ihre Verbände, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Heimaufsicht, sollen ebenso in die Evaluation einfließen wie die Perspektiven weiterer wichtiger Akteure aus der Pflege- und Teilhabelandschaft in Thüringen, etwa des Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, des Landessenorenrats oder des Medizinischen Dienstes.

#### **LGK-Mitgliederversammlung**

24.11.2022

Der LSR ist Mitglied der Landesgesundheitskonferenz, auf der Gesundheitsziele für Thüringen definiert werden.

Teilnahme durch Steinhaußen

##### **Inhalt:**

- „Klima und Gesundheit: Was es jetzt braucht“,
- Vorstellung neuer berufener Mitglieder und deren Vertreter:innen,
- Vorträge zu den Themen „digitale Gesundheitskompetenz“ und „Öffnung von Pflegeeinrichtungen ins Quartier

#### **Digitales Fachgespräch der BAGSO mit Verbänden zu „Leistungen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII – Anspruch und Wirklichkeit“**

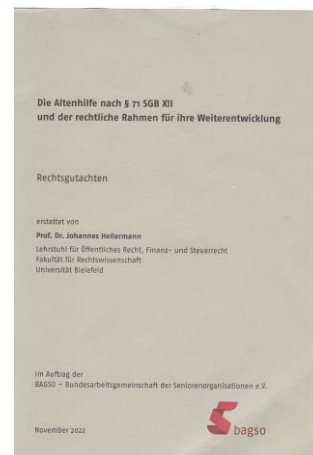
29.11.2022

Super wichtiges Thema für kommunale Seniorenbeiräte und -beauftragte. Im SGB XII „§ 71 Altenhilfe“ wird der Verantwortungsrahmen der Kommunen auf das gesamte Alter bezogen. Die kommunal verantwortete Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu verhindern oder zu vermeiden. Im Rahmen dieses Anliegens haben Menschen unabhängig von ihrem Einkommen u. a. einen weitgehenden Anspruch

Teilnahme durch Steinhaußen  
Wichtiges Dokument!

- auf die Förderung ihres Engagements, einschließlich auf Leistungen beim Besuch von teilhabeorientierten und kontaktfördernden Veranstaltungen
- auf Leistungen bei der Beschaffung ihres Wohnraumes
- auf Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld von Pflege sowie bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen (siehe SGB XII, § 71).

Welche Verbindlichkeit diese Leistungsansprüche für Kommunen haben, wird seit langem diskutiert. Ihr Konkretisierungsgrad ist allerdings gering.



Siehe: [Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung \(bagso.de\)](https://www.bagso.de)  
30.11.2022

### Verabschiedung Robert Nagel

Robert Nagel war seit September 2021 über ca. 15 Monate Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des LSR. Seine Stelle war befristet. Er war fachlich außerordentlich kompetent und beliebt. Ohne ihn wäre die Geschäftsstellenarbeit in dieser Zeit nicht denkbar gewesen. Er war involviert in die Veranstaltungsorganisation, die Erarbeitung von Stellungnahmen, die Gremientätigkeit des LSR, die Herstellung von Podcasts und Publikationen des LSR.

Er hat eine Stelle als Referent der SPF-Fraktion im Thüringer Landtag angenommen. Alles Gute ihm!



### Landespflegeausschuss

- Personalbemessung in der Altenpflege
- Evaluierung WTHG

05.12.2022  
Teilnahme durch  
Steinhaußen

### Vortrag vor Seniorenrat des DGB

Themen:

- Pflege und Vorsorge im Alter
- Die Aufgaben des LSR

07.12.2022  
Referent Steinhaußen

### Digitales Treffen mit Seniorenbeauftragte

Inhalt: Evaluierung des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren

08.12.2022

### AG Sozialgipfel

Der Sozialgipfel ist für 2024 geplant. Thema sollen u. a. Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement sein. Es werden erste Absprachen zu Ort, Zeit und Themen getroffen.

09.12.2022  
Teilnehmer Dr. Ursula Kraus, Andreas Kotter (Paritätischer), online Tino Grübel (LIGA), Hr. Pfeffer, Steinhaußen

### Workshops zur Landeskrankenhausplanung

Das TMASGFF veranstaltet vier Workshops. Hintergrund ist die Planungsverantwortung des Landes für die Krankenhauslandschaft in Thüringen sowie Transformationsprozesse im Krankenhauswesen. Es ist das erste Mal, dass die Krankenhausplanung außerhalb des Landeskrankenhausausschusses vorbereitet wird.

12.12.2022  
09.01.2022  
Teilnahme durch  
Steinhaußen

## **Abspraken zwischen LSR und AGETHUR zu Jahresarbeitsplänen**

Planung gemeinsamer Veranstaltungen für das Jahr 2023

16.12.2022

Teilnahme Karolin Gempe, Steinhaußen für den LSR

## **Digitale Absprachen zu Pflegenetzwerken**

Pflegenetzwerke sind in Thüringen bisher nur im Weimarer Land und in Schmalkalden-Meiningen tätig. Dabei könnten sie ein wichtiges Instrument in den Kommunen sein, die Krise der „Pfleger in den Kommunen“ mit allen in die Pflege involvierten Akteuren zu bewältigen. Der LSR entwickelt ein Material darüber, wie man Pflegenetzwerke in den Kommunen etablieren kann. Es wird Ende März publiziert.

20.12.2022

Teilnahme: Kerstin John, Marion Claus, Steinhaußen u. a.

## **Digitale Veranstaltung für Seniorenbeiräte und -beauftragte zum Thüringen Monitor**

**Inhalt:**

- "Verschwörungserzählungen und Demokratie" – Einblicke in den Thüringen Monitor 2021
- Corona-Proteste in Thüringen. Zwischen Unzufriedenheit, Verschwörungsmythen und rechtsoffenen Versammlungen

11.01.2023

## **Treffen mit Vertretern IKPE**

Vorstellung eines durch das IKPE entwickelten Selbstevaluierungsinstrumentes für die Arbeit des Landesseniorenrates, der Beiräte und Seniorenbeauftragten. Dieses Instrument wird auf der Fachtagung der LAG der kommunalen Seniorenbeiräte am 28.03.2023 in Jena vorgestellt. Federführend seitens des IKPE war Dr. Rainer Vock und Dr. Michael Huber.

11.02.2023

06.02.2023

Teilnahme durch Karolin Gempe und Jan Steinhaußen

## **Sitzung Landesplanungsbeirat**

- Inhalt der Sitzung
- Änderung des Thüringer Landesplanungsgesetzes
- Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen
- Änderung des Raumordnungsgesetzes (ROG) und Bericht aus den
- Gremien der Ministerkonferenz für Raumordnung
- Änderung der Regionalpläne
- Sonstige Informationen zur Raumordnung und Landesplanung

18.01.2023

## **Sitzung Landesfamilienrat**

**Inhalt:**

- Gegenstände der Landesfamilienförderung
- Familienpolitische Positionen

30.01.2023

Teilnahme Steinhaußen

## **Treffen mit Bildungsminister Helmut Holter**

Gegenstand des Treffens: Vorstellung von Seniorpartner in School und seine Ausbreitung in Thüringen. Anliegen an den Minister: Unterstützung des Ministeriums, um besser in die Schulstrukturen zu kommen. Der Minister unterstützt das Anliegen von SIS.

30.01.2023

Teilnehmer: Herr Marsch und Herr Himmerlich von SIS und Steinhaußen für LSR

Seniorpartner in School ist mit ihren ehrenamtlichen Älteren seit über zehn Jahren an Thüringen Schulen tätig. Die Ehrenamtlichen arbeiten ehrenamtlich als Mediatoren. Es ist Anliegen von SIS, das Projekt in ganz Thüringen zu etablieren. Entsprechende Bestrebungen gibt es in Nord- und Südthüringen.



### **Lokale Allianz für Menschen mit Demenz**

Digitales Austauschtreffen

02.02.2023

Teilnahme Karlin Gempe

### **Digitales Treffen mit Vertretern aus Seniorenbeiräten und Seniorenbeauftragten**

Inhalt: Identifikation von Förderprojekten für den Landesfamilienplan

20.02.2023

### **Herbstzeitlose – Seminare über Kommunikation und Gesprächsführung sowie über Biografiearbeit**

22.02.2023

01.02.2023

Durchführung durch  
Steinhaußen

### **Workshops zur Evaluierung des Wohn- und Teilhabegesetzes**

Das ThWTHG soll 2023 evaluiert und später novelliert werden. Es handelt sich um das Wohn- und Teilhabegesetz, das in Länderverantwortung ist. Es ist eines der wichtigsten Gesetze, das sich auf das Leben von hochaltrigen pflegebedürftigen Menschen in stationären Einrichtungen und in nicht selbstorganisierten Wohnformen bezieht. Insofern kommt einer Evaluierung große Bedeutung zu.

Die Evaluierung wird durch die Evangelische Hochschule Freiburg, federführend durch Prof. Dr. Klie durchgeführt.

23.02.2023

Teilnahme durch  
Steinhaußen

### **Abreden zur Pflege in Thüringen**

Das Gespräch fand zwischen Dr. Stefanie Hammer (Referentin TMASGFF), Dr. Fuchs – Verband wir pflegen, Nadin Braun – Alzheimer Gesellschaft und dem LSR statt. Hintergrund sind fehlende Pflegeangebote im ländlichen Raum, die Kündigung von Verträgen im stationären und ambulanten Bereich. En Teilnehmern geht es um eine Sensibilisierung der Kommunen für Pflege Themen und die Pflege als Aufgabe der Kommunalen Daseinsvorsorge.

Geplant ist ein Auftritt vor den Sozialplaner sowie Gespräche Vertretern des Gemeinde- und Städtebundes sowie des Landkreistages.

24.02.2023

### **Stellungnahmen**

Im Berichtszeitraum wurden zwei Stellungnahmen verfasst

1. Stellungnahme zu Hausärztlichen Versorgung
2. Stellungnahme zum Thüringer Schulgesetz

Siehe:

[www.landesseniorenrat-thueringen.de/stellungnahmen.html](http://www.landesseniorenrat-thueringen.de/stellungnahmen.html)

### **Vorsorgeordner**

Der Vorsorgeordner des Landesseniorenrates wurde neu aufgelegt und durch Informationen ergänzt. Er enthält Informationen zur Pflege, zum Krankheitsfall, zum Sterben, zum Erbfall u. a. m.

Der Vorsorgeordner kann in der Geschäftsstelle bestellt werden. Der LSR bemüht sich um eine Nachauflage, da ein Großteil der aktuellen Auflage bereits vergriffen ist. Er ist auch auf den Webseiten des LSR abrufbar.



### **Verabschiedung von Antonie Glahn**

Frau Glahn war seit Mitte der 90er Jahre zunächst ehrenamtlich für die Landesseniorenvertretung, später für den Landesseniorenrat als Buchhalterin tätig. Die Landesseniorenvertretung hatte mit einem Budget von wenigen 1000 DM begonnen. Zuletzt verwaltete sie für den Landesseniorenrat 270.000 Euro. In ihrem Arbeitsvertrag wurde sie als „Minijobber“ bezeichnet, was ihr Engagement für den Landesseniorenrat nicht adäquat wiedergibt.

Frau Glahn ist im letzten Jahr 78 Jahre geworden. Sie stellte aus unserer Sicht, obwohl sie von Erfurt nach Worbis gezogen war, ein gelungenes Beispiel dar, wie sich Ältere in ihrer „nachberuflichen“ Lebensphase ehrenamtlich und beruflich weiter engagieren. Insofern stellte sie ein gelungenes Beispiel für das „aktive Altern“ dar.

Ihre Gründlichkeit war auch vor dem Hintergrund der komplizierten Förderrechtsmaterien legendär. Obwohl ihre Augenkraft sie zunehmend beeinträchtigte, war ihr Verstand immer klar. Immer unnachgiebig in der Sache. Wenn die Landesseniorenvertretung und später der Landesseniorenrat in finanziell auch schwierigen Zeiten „überlebte“, dann ist das auch ein Verdienst von Antonie Glahn.

Wir können Frau Glahn nur danken und alles Gute wünschen, vor allem Gesundheit und gute Erinnerungen an wichtige Lebensjahre, die sie dem Landesseniorenrat gewidmet hat.

28.02.2023

